



FALLSCHUTZMATERIALIEN AUF SPIELPLÄTZEN

VOR- UND NACHTEILE

Mit den Fallschutzeigenschaften spielen diese Vor- und Nachteile eine zentrale Rolle bei der **Auswahl des Bodenbelags für Ihren Spielplatz:**

	Material	Vorteile	Nachteile
1	Beton/Stein	<ul style="list-style-type: none"> robuster, langlebiger Bodenbelag ohne Erosion leicht zu reinigen 	<ul style="list-style-type: none"> harter Untergrund, der über sehr geringe Stoßdämpfungseigenschaften verfügt bei Stürzen erhöhtes Verletzungsrisiko
2	Bitumen, gebundene Böden	<ul style="list-style-type: none"> stabiler und langlebiger Bodenbelag leicht zu reinigen 	<ul style="list-style-type: none"> sehr geringe Stoßdämpfungseigenschaften Bitumen kann im Sommer Sommer sehr heiß werden bei Stürzen erhöhtes Verletzungsrisiko
3	Oberboden	<ul style="list-style-type: none"> natürlicher Look kostengünstig federt Stürze nur begrenzt ab 	<ul style="list-style-type: none"> Oberboden erodiert sehr schnell und bietet eine unebene, unberechenbare Oberfläche bei Stürzen höheres Verletzungsrisiko
4	wassergebundene Decken	<ul style="list-style-type: none"> Wasser wird effektiv abgeleitet relativ kostengünstiger Bodenbelag 	<ul style="list-style-type: none"> wassergebundene Decken können rutschig sein bietet nur eine geringe Stoßdämpfung bei Stürzen höheres Verletzungsrisiko
5	Rasen	<ul style="list-style-type: none"> natürlicher Look weicher Untergrund, der begrenzt stoßdämpfend wirkt 	<ul style="list-style-type: none"> Rasen muss aufwendig gepflegt werden, sodass Grasnarbe als oberste Bodenschicht stoßdämpfend genug ist nutzt sich stark ab (besonders an Orten, an denen Kinder viel spielen) kann bei Regen matschig, uneben und rutschig werden

Material		Vorteile	Nachteile
6	Holzschnitzel	<ul style="list-style-type: none"> • natürlicher Look • gute Stoßdämpfungseigenschaften • bei Stürzen geringeres Verletzungsrisiko 	<ul style="list-style-type: none"> • Holzschnitzel müssen regelmäßig aufgefüllt und geprüft werden • Böden, die mit Holzschnitzeln gefüllt werden, können verunreinigt werden oder durch die Witterung verrotten
7	Rindenmulch	<ul style="list-style-type: none"> • natürlicher Look • gute Stoßdämpfungseigenschaften • bei Stürzen geringeres Verletzungsrisiko 	<ul style="list-style-type: none"> • Rindenmulch muss regelmäßig aufgefüllt und geprüft werden • Böden, die mit Rindenmulch gefüllt werden, können verunreinigt werden oder durch die Witterung verrotten
8	Sand	<ul style="list-style-type: none"> • günstiger, natürlicher Bodenbelag • gute Stoßdämpfungseigenschaften • bei Stürzen relativ sicher, geringes Verletzungsrisiko • Bodenbelag, der Kindern durch Sinneserfahrungen besonders viel Spaß beim Spielen bietet 	<ul style="list-style-type: none"> • Sand muss regelmäßig gewartet, geglättet und ausgetauscht werden, damit Kinder darauf sicher spielen können • Wasser kann nur schwer absickern • Sandböden können leicht verunreinigt werden
9	Kies	<ul style="list-style-type: none"> • langlebiger Bodenbelag mit guter Drainage 	<ul style="list-style-type: none"> • Kies verfügt nur über geringe Stoßdämpfungseigenschaften • bei Stürzen höheres Verletzungsrisiko • kann bei Regen rutschig werden
10	synthetischer Fallschutz (wie Fallschutzmatten oder -platten)	<ul style="list-style-type: none"> • langlebiger Bodenbelag, der einfach installiert und wenig gewartet werden muss • gute Stoßdämpfungseigenschaften • bietet hohe Sicherheit und geringes Verletzungsrisiko, wenn Kinder stürzen 	<ul style="list-style-type: none"> • höhere Investitionen bei der Anschaffung